



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unserer KAB in Brand!

Zunächst wünscht der Vorstand Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest verbunden mit all den guten Wünschen, die uns in diesen Tagen begleiten und beschäftigen.

Leider ist es so, dass wir derzeit auch noch nicht wissen, wie sich unsere Zukunft gestaltet.

Fest steht:

Wir haben unsere **digitale Mitgliederversammlung** ganz ordentlich realisieren können.

Dazu schreibt Heinz Rombach:

Erstmalig fand in der Brander KAB eine Mitgliederversammlung digital statt. Nach dem 2020 aufgrund der beginnenden Pandemie trotz mehrfacher Versuche keine Treffen in großer Runde möglich waren, entschloss sich der Vorstand, für den 10. März 2021 zu einer digitalen Versammlung einzuladen. Neben organisatorischen Vorbereitungen war insbesondere die Durchführung der bevorstehenden Vorstandswahlen Gegenstand vieler Überlegungen. Die Wahl muss auf der Mitgliederversammlung geheim durchgeführt werden, es sollten sich aber auch möglichst viele KAB-Mitglieder beteiligen können. Also wurden mit der Einladung und den Jahresberichten auch Stimmzettel versandt.

An der digitalen Mitgliederversammlung nahmen 26 stimmberechtigte Personen teil. Nach dem Gedenken an die verstorbenen KAB-Mitglieder, der Ehrung der Jubilare und der aus ihren Ämtern ausgeschiedenen Gruppenleiter*innen und Obleuten berichteten die Vertreter*innen der einzelnen Gruppen über die Arbeit in den letzten beiden Jahren und über die aktuelle Situation. Zu den Jahresberichten wurde keine Aussprache gewünscht. Nach der Vorstellung der Kassenberichte haben die Kassenwarte die Buchungen und Fragen erläutert. Unter der bewährten Wahlleitung von Norbert Klüppel wurde der Vorstand entlastet.



Die Kassenprüferin berichtete von einer einwandfreien Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstands.

Ein herzliches Dankeschön für die verlässliche Arbeit in den vielen Jahren sprach er namens der Versammlung den beiden scheidenden Geschäftsführern Günter Ethen und Günter Krumme aus. Beide erhalten das große Arbeiterkreuz der KAB als Dank für ihre Arbeit.

Das Leitungsteam, bestehend aus Reinhard Weber, René Stoffels-Fuchs und Heinz Rombach wurde von den Anwesenden für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Als neue Geschäftsführerin wählte die Mitgliederversammlung Heli Krings; Alfred Stoffels bleibt geistlicher Begleiter. Doris Carl und Manfred Gahn vertreten die Freunde und Förderer auch in den kommenden zwei Jahren weiterhin im Vorstand, Yvonne Diederer gehört als Obfrau des Begegnungshauses dem Vorstand an.

Den vorgeschlagenen Satzungsänderungen stimmte die Versammlung mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit zu. Wir heißen jetzt **KAB-Brand** und wir haben die Bestimmungen zum Austritt aus der KAB den Bestimmungen des Bundesverbandes abgepasst (kündigen kann man nur noch mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende).

Mit einem Dank an die Anwesenden für das Vertrauen in ihre Arbeit beendete das Vorstandsteam die Mitgliederversammlung.



Fest steht:

Unsere **große Ferienfahrt ins Erzgebirge** vom 20.06. bis 04.07. 2021 ist immer noch im Plan. Definitiv ist, dass wir am 15. Mai genau sagen können, ob sie stattfinden kann und, wenn ja, dass erst dann die Anzahlung getätigt werden muss. Helmut nimmt noch Anmeldungen entgegen, wenn auch nicht mehr garantiert werden kann, ob die gewünschte Zimmerkategorie noch verfügbar ist. Wer also mitfahren möchte, möge sich umgehend bei Helmut Kaußen melden! (Tel: 47583881).



Fest steht außerdem:

Unsere Freiluftveranstaltungen werden den Regeln entsprechend durchgeführt.

Jeden Mittwoch treffen wir uns **um 9 Uhr** zu einem etwa einstündigen Spaziergang durch den Brander Wald ab Parkplatz Birkenstraße. Wer da ist geht, evtl. auch alleine; An- oder Abmeldung ist nicht erforderlich und es kostet nichts.

Ebenfalls **mittwochs**, aber **um 14 Uhr** machen wir mit Helmut Kaußen in der Umgebung von Aachen, Brand und Voreifel eine **Wanderung** durch die erwachende Natur, wozu oft Fahrgelegenheiten nötig sind, - möglichst nur zwei Personen pro Fahrzeug - ggfls. mit Fahrtkostenbeteiligung!

Jeden **Samstag** nehmen wir von **11 – 12 Uhr Altkleider** und Schuhe am KAB-Haus in Empfang. Bitte geben Sie die Sachen ausschließlich zu diesem Zeitraum ab.

Auch die Gruppe von **Marita Luxen** freut sich auf baldige reale Treffen.

Am **Donnerstag, den 29. April** starten wir wieder um 10 Uhr ab KAB-Haus, Hochstr. 9 zu unserer ersten **Fahrradtour** (ca. 45 km) bis gegen 15 Uhr mit Fritz Vaaßen. Das Ziel wird vor Ort besprochen.

Situation des **Singekreises** schreibt **Claudia Vickus**:

„Die Situation der MuSe (Musik mit Senioren) ist alles andere als inspirierend, wir treffen uns zwar weiterhin mit Freude mit sechs sangeslustigen Seniorinnen im Internet, aber wir sind es zunehmend leid uns mit der digitalen Version zufrieden zu geben. Zumal wir mitbekommen, dass unsere Sangeschwestern zunehmend einsamer werden. Ich hoffe sehr, dass die Impfung der Senioren uns die Freiheit beschert, uns wieder im realen Leben mit allen treffen zu können und aus voller Kehle „Schön ist die Welt“ schmettern zu können.“

Frühlingsglaube

Ludwig Uhland

*Die linden Lüfte sind erwacht,
sie säuseln und weben Tag und Nacht,
sie schaffen an allen Enden.
Oh frischer Duft, oh neuer Klang!
Nun armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.
Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
man weiß nicht, was noch werden mag,
das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal:
Nun armes Herz, vergiss die Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden.*

Zu der Situation der Sitztanz- und der **Gymnastikgruppe** schreibt **Petra Brilon**:

„Meine Freitags-Sitzgymnastik/Sitztanzgruppe wird bei der derzeitigen Coronalage vorerst kaum starten können. Ich denke, frühestens, wenn alle geimpft sind. Ich werde natürlich dann gerne weiter machen und nach Ostern nochmal mit allen Teilnehmern Kontakt aufnehmen. Ich habe mich bereit erklärt vertretungsweise die Senioren-Gymnastik-gruppen von Britta Förster zu übernehmen. Aber auch das wird allenfalls im Freien möglich sein, wenn die Genehmigung von oben dazu kommt. Ich sende euch als Trost ein **Frühlingsgedicht!**

Das Osterfest 2021 steht vor der Tür und seit unserem letzten Treffen im Pfarrzentrum sind sechs Monate vergangen. Leider ist immer noch nicht abzusehen, wann wir uns wieder in froher Runde „Locker vom Hocker“ begegnen können –wahrscheinlich frühestens, wenn wir alle geimpft sind!

Ich vermisse unsere Freitag-Nachmittage sehr und hoffe, dass es Euch/Ihnen allen gut geht. Bleibt oder werdet gesund, vergesst mich nicht ganz“

*Ein gesegnetes Osterfest wünscht Allen
Petra Brilon*

und der ganze Vorstand schließt sich an!

ELYAS M'BAREK



Geplant hat der **Filmclub** am Mittwoch, den **21. April um 15.30 Uhr** im Saal des „Mobilé“ den Film: „Dieses bescheuerte Herz“ zu zeigen, falls dies dann möglich ist.

Lenny (Elyas M'Barek), der fast 30-jährige Sohn eines Herzspezialisten, führt ein unbeschwertes Leben in Saus und Braus. Feiern, Geld ausgeben und nichts tun stehen bei ihm auf der Tagesordnung. Als sein Vater ihm die Kreditkarte sperrt, hat er nur eine Chance, sein altes Leben wieder zurückzubekommen: Er muss sich um den seit seiner Geburt schwer herzkranken 15-jährigen David kümmern. Dabei prallen zunächst zwei Welten aufeinander, denn Lenny, der Lebemann aus reichem Haus, unternimmt mit dem aus einer tristen Hochhaussiedlung stammenden David all die Dinge, die dieser schon immer erleben wollte – so wie luxuriös shoppen gehen und Sportwagen fahren. Doch schon bald stellt der sonst so verantwortungslose Lenny fest, dass er an dem todkrankem Teenager hängt. Und zwar mehr, als ihm lieb ist...



Wir nehmen Abschied...

Unser Mitglied **Willi Kelleter** ist am 5. März nach langer und schwerer Krankheit **verstorben**. Willi ist am 15. Januar 83 Jahre alt geworden. Er war mit seiner Frau Marlies seit 1992 Mitglied unserer Gemeinschaft und hat sich auf vielfältige Weise für unsere Mitglieder engagiert. So war er längere Zeit Geschäftsführer unserer Pfarrgruppe und Vorstandsmitglied und Obmann in einem Bezirk. Er leitete mehrere Wanderfahrten und nahm an vielen Bezirks- und Diözesanaktivitäten teil. Bei unseren Festen war es ihm eine Freude, die Köstlichkeiten auf dem Grill zuzubereiten und sich bei Auf- und Abbau zu beteiligen.

Wir verlieren mit ihm eine starke Stütze und einen lieben Menschen. Wir trauern mit seiner Familie.

Er wurde im Columbarium Brand beigesetzt. Sein berühmter Spruch: „Ob dat alles e sue rechtlich es?“ wird ihn überdauern.

Rundbrief April 2021



Bleiben Sie gesund und positiv gestimmt. Auch diese Krise wird ein Ende haben.

Es grüßt Sie ganz herzlich für den Vorstand

Ihr/Euer

René Stoffels-Fuchs

Kontakt:

rene.stoffels-fuchs@kab-brand.de

☎ 47583512

Bildernachweise:

S. 1: Copyright CC0 Pixabay, Gerald

S. 1: Copyright CC0 Pixabay, Gerd Altmann

S. 2: <https://frauenstein-erzgebirge.de>

S. 3: Copyright CC0 Pixabay, S. Hermann & F. Richter

S. 5: Copyright Constantin Film

S. 5: Copyright KAB-Brand

S. 6: Copyright C00 Pixabay, congerdesign